

Die Arten der Gattung *Hypoliodes* PORTEVIN, 1908, aus Afrika

(*Coleoptera, Leiodidae, Leiodini*)

von Hermann DAFFNER
(mit 12 Abbildungen)

ABSTRACT

The species of the genus *Hypoliodes* PORTEVIN, 1908, from Africa (*Coleoptera, Leiodidae, Leiodini*). — 8 specimens represent the examined material, including the holotypes of the already described species. These 8 specimens represent 7 species, 4 of them are described as new and compared in a key with the species of this genus, known up to now.

Einleitung

Die Gattung *Hypoliodes* wurde von M. G. PORTEVIN im Jahre 1908 auf einem einzelnen, aus Ostafrika stammenden Exemplar begründet — *Hypoliodes rothschildi* PORTEVIN, 1908 —. Eine zweite, aus Zentralafrika stammende Art — *Hypoliodes punctata* PORTEVIN, 1926 — wurde ebenfalls nach einem Einzelstück beschrieben. Die Beschreibung der dritten bisher bekanntgewordenen Art — *Hypoliodes mussardi* HLISNIKOVSKY, 1971 — erfolgte anhand von acht Exemplaren. Nun liegen fünf weitere Exemplare dieser interessanten Gattung vor, die alle im ostafrikanischen Raum aufgesammelt wurden. Diese gehören 4 für die Wissenschaft neuen Arten an. So umfaßt das untersuchte Material, einschließlich der Holotypen der bereits beschriebenen Arten, insgesamt 8 Exemplare. Diese gehören 7 Arten an, wovon 4 Arten neu sind, die nachfolgend beschrieben und mit den bisher bekannten Arten in einer Tabelle verglichen werden. Außerdem werden die charakteristischen Merkmale der Gattung nach neuestem Kenntnisstand wiedergegeben.

Institute und Kollektionen in denen das besprochene Material aufbewahrt wird, sind im Text durch folgende Abkürzungen bezeichnet:

CHDE: Collection Hermann DAFFNER, Eching.

MHNG: Muséum d'Histoire naturelle, Genève.

MNHP: Muséum National d'Histoire naturelle, Paris.

NRMS: Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm.

Den Kolleginnen und Kollegen Dr. Nicole BERTI (Paris), Prof. Dr. Herbert FRANZ (Mödling), Dr. Peer LINDSKOG (Stockholm), Dr. Ivan LÖBL (GENF) und Hans MÜHLE (Pfaffenhofen a.d. Glonn) danke ich für das mir zur Untersuchung anvertraute oder überlassene Material.

SYSTEMATIK

Hypoliodes PORTEVIN

Hypoliodes PORTEVIN, 1908: 27; Typus-Art: *Hypoliodes rothschildi* PORTEVIN, 1908, durch Monotypie.

Hypoliodes: HATCH 1929a:2.

Hypoliodes: HLISNIKOVSKY 1971:409-413.

Charakteristisch für diese Gattung ist die bei beiden Geschlechtern gleiche Tarsenformel 5-5-4 sowie die 11-gliedrigen Fühler, die durch eine kräftige, 3-gliedrige Keule ausgezeichnet sind (Abb. 6). Weitere Merkmale sind folgende: 1.) Mandibeln (Abb. 1) zusammen einen Halbkreis bildend, linke Mandibel in der vorderen Hälfte mit einem kleinen Zahn und dahinter einer kurzen Kerbe, rechte Mandibel in der vorderen Hälfte mit einem großen, spitzen Zahn; 2.) Maxillae mit Palpus und Labium mit Palpi wie auf Abb. 2 und 3; 3.) Kopf sehr breit, Augen nicht aus der Kopfwölbung hervortretend (Abb. 4); 4.) Hinter den Augen sind kurze, aber deutlich verengte Schläfen ausgebildet (Abb. 4); 5.) Clypeus durch eine feine aber deutliche Bogenlinie von der Stirn getrennt (Abb. 4); 6.) Stirn in Höhe des Augenhinterrandes mit großen Punkten besetzt; 7.) Unterseite des Kopfes mit deutlichen Fühlerfurchen neben dem Innenrand der Augen (Abb. 5); 8.) Halsschild nur vorne und an den Seiten fein gerandet, Basis nicht gerandet; 9.) Mesosternum in flachem Bogen nach oben gezogen und in der Mitte mit einem scharfen und hohen Kiel ausgezeichnet, sonst wie auf Abb. 7 und 8; 10.) Schienen stark erweitert, Oberseite der Vorder- und Mittelschienen an der Spitze mit kurzen aber deutlichen Tarsenfurchen, Außenkanten der Vorderschienen mit je vier kräftigen Dornen besetzt, Mittelschienen stark, meist dreieckig erweitert und ihre Außenkanten sehr dicht und kräftig bedornt, Außenkanten der Hinterschienen ebenfalls kräftig bedornt.

Bei den bisher bekannten Arten sind nur die Punkte auf den Flügeldecken mit deutlichen Querrissen verbunden, Kopf und Halsschild sind am Grunde glatt und glänzend.

Die Männchen sind durch große Zähne an den Hinterschenkeln und durch leicht gekrümmte Hinterschienen ausgezeichnet. Die Aedoeagi der Männchen weisen sehr ausgeprägte, artspezifisch deutlich verschiedene Merkmale auf, jedoch sind ihre Innensäcke sehr primitiv gebaut und auch sehr schwach sklerotisiert, sodaß sie sich zur Bestimmung nicht eignen.

Die Verbreitung der bisher bekannten Arten beschränkt sich auf den afrikanischen Kontinent. Über ihre Larvenstadien und Lebensweisen ist jedoch nichts bekannt. Die stark erweiterten und kräftig bedornten Schienen lassen aber auf eine ausgeprägte Grabtätigkeit schließen und es ist zu vermuten, daß sie, wie alle *Leiodini*, subterrän an Pilzmycelien leben.

Gattung *Hypoliodes* PORTEVIN

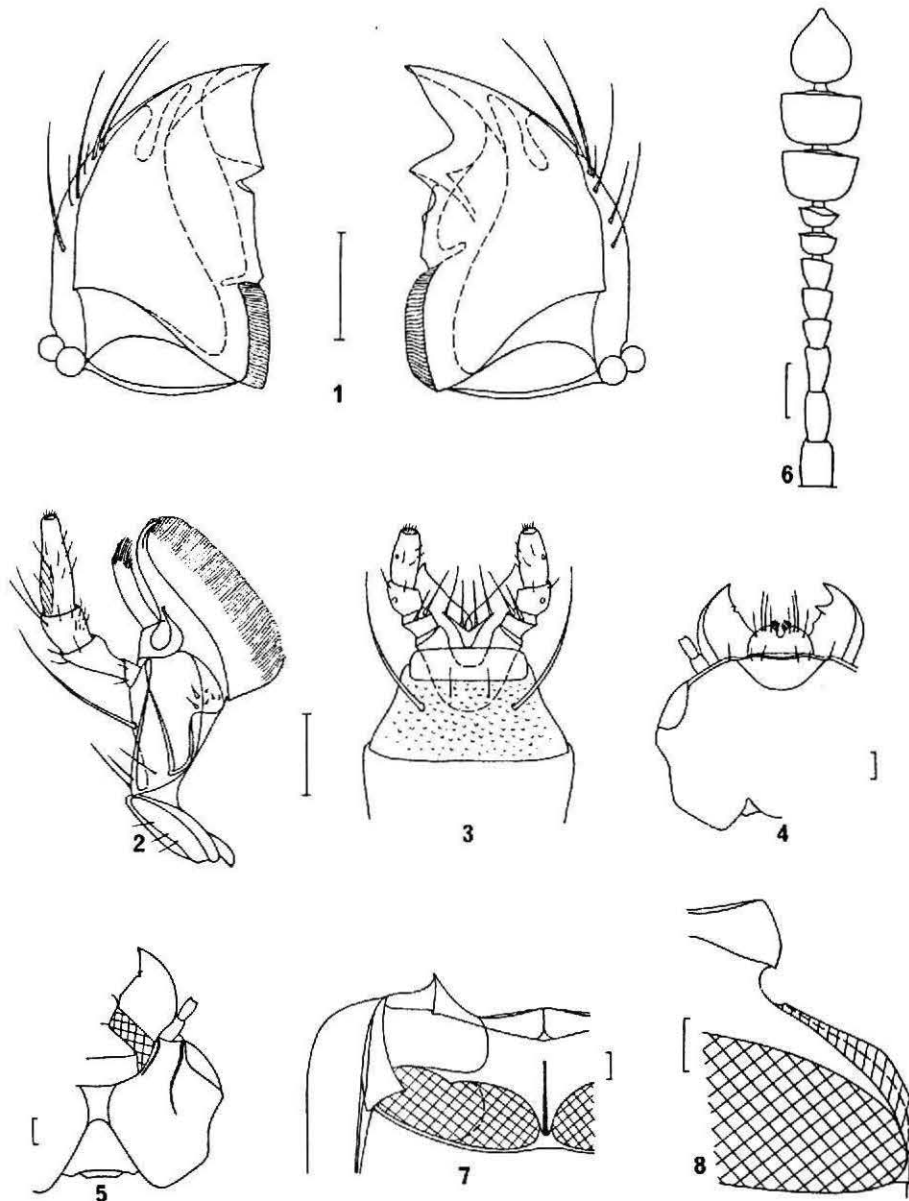


Abb. 1 - 8. *Hypoliodes capitata* n. sp., 1: Mandibeln; 2: Maxillae mit Palpus; 3: Labium mit Palpi; 4: Kopfoberseite; 5: Kopfunterseite; 6: Fühler; 7 und 8: Mesosternum, Ventral- und Lateralansicht; Skala 0,10 mm.

Bestimmungstabelle der bisher bekannten Arten der Gattung *Hypoliodes*
PORTEVIN

- 1 Schläfen hinter den Augen kurz und spitz nach außen gezogen. Seiten des Halsschildes gerade (Lateralansicht). Der aufgebogene Seitenrand der Flügeldecken von oben der ganzen Länge nach deutlich sichtbar. Länge 2,3 – 2,7 mm. Kenya *capitata* n. sp.
- Schläfen hinter den Augen in flachem Bogen verrundet. Seiten des Halsschildes in der Mitte flach gewinkelt (Lateralansicht). Der aufgebogene Seitenrand der Flügeldecken von oben höchstens ein kurzes Stück an der Schulterbeule und der Spitze sichtbar 2
- 2 Halsschild auffallend fein punktiert. Zwischenräume auf den Flügeldecken (außer den grossen Punkten in den abwechselnden Zwischenräumen) überall fein, dicht und deutlich sichtbar punktiert. Länge 2,35 mm. Rwanda *muehlei* n. sp.
- Halsschild kräftig oder grob punktiert. Zwischenräume auf den Flügeldecken (außer den großen Punkten in den abwechselnden Zwischenräumen) höchstens mikroskopisch fein, kaum sichtbar punktiert 3
- 3 Kopf mit 4 größeren Stirnpunkten in Höhe des Augenhinterrandes. Hinterecken des Halsschildes einen deutlichen rechten Winkel bildend 4
- Kopf mit 6 bis 8 größeren Stirnpunkten in Höhe des Augenhinterrandes. Hinterecken des Halsschildes breit verrundet. 5
- 4 Augen klein, kaum länger als breit. Mittelschienen stark dreieckig erweitert, zur Spitze 4 x so breit wie an der Basis. Länge 2,15 mm. Zaire (Steppe von Birunga) *punctata* PORTEVIN, 1926
- Augen groß, gut um die Hälfte länger als breit. Mittelschienen schmal, zur Spitze nur 2,5 x so breit wie an der Basis. Länge 2,4 mm. Zaire (Mt. Kahuzi) *angulicollis* n. sp.
- 5 Seiten der Flügeldecken von der Schulterbeule bis hinter die Mitte parallel. Größere Art, Länge 2,5 - 3 mm. Zimbabwe *mussardi* HLISNIKOVSKY, 1971
- Seiten der Flügeldecken in flachem Bogen gerundet. Kleinere Arten, 2,15 - 2,25 mm 6
- 6 Halsschild nur um die Hälfte breiter als lang, in der Mitte am breitesten, Punktierung grob und dicht angeordnet. Länge 2,15 mm. Äthiopien *rothschildi* PORTEVIN, 1908
- Halsschild 2 x so breit wie lang, an der Basis am breitesten, Punktierung kräftig und locker angeordnet. Länge 2,25 mm. Tanzania *amplipennis* n. sp.

Gattung Hypoliodes PORTEVIN

Hypoliodes capitata n. sp.

Holotypus ♂ : Afrika; Kenya, Aberdare Mts., leg. H. FRANZ (CHDE).

Paratypus: Fundort wie Holotypus, 1 ♂ (CHDE).

Länge 2,3 - 2,7 mm. Körper breitoval, mäßig gewölbt, gelbbraun. Beine, Fühlergeißel und Endglied der Fühler gelb, Fühlerkeule angedunkelt. Kopf 3 x so breit wie lang, fein und dicht punktiert, mit 4 größeren Stirnpunkten; Augen klein, etwa so lang wie breit; Schläfen hinter den Augen kurz und spitz nach außen gezogen. Halsschild 2,5 x so breit wie lang, an der Basis am breitesten; Hinterecken einen kurz verrundeten rechten Winkel bildend; Seitenrand (lateral betrachtet) gerade und zur Basis leicht nach unten gezogen; Punktierung sehr fein und locker angeordnet. Flügeldecken breitoval, breiter als lang, in der Mitte am breitesten; Hauptreihen aus sehr feinen, nur leicht vertieften Punkten gebildet, die überall mit feinen Querrissen verbunden sind; Zwischenräume nur äußerst fein und weitläufig punktiert; der aufgebogene Seitenrand der Flügeldecken von oben der ganzen Länge nach deutlich sichtbar. Mittelschienen sehr stark dreieckig erweitert, zur Spitze 4,5 - 5 x so breit wie an der Basis.

Männchen: Äußere Apikalecke der Hinterschenkel in einen großen, dreieckigen Zahn ausgezogen. Aedoeagus (Abb. 9) 0,46 - 0,57 mm.

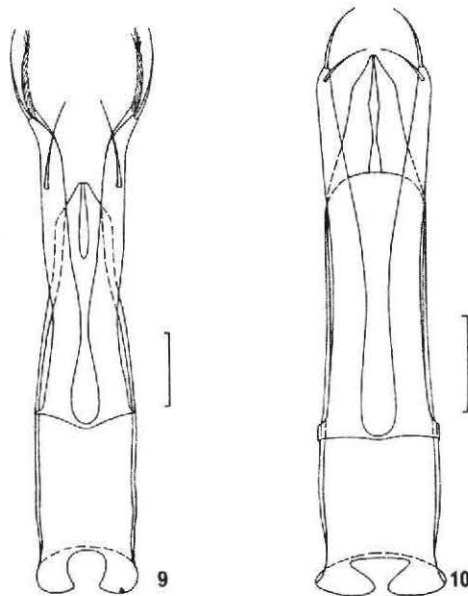


Abb. 9 - 10. Aedoeagus des Holotypus, Dorsalansicht. 9: *Hypoliodes capitata* n. sp.; 10: *Hypoliodes muehlei* n. sp.; Skala 0,10 mm.

H. Daffner

Hypoliodes muehlei n. sp.

Holotypus ♂ : Afrika, Rwanda, Cyangugu, Nyakabuye, 1900 m, 22.-31.12.82
leg. H. MÜHLE (CHDE).

Länge 2,35 mm. Körper kugelig oval, hochgewölbt, rotbraun; Schenkel und Schienen gelbbraun, Tarsen, Fühlergeißel und Spitze des Endgliedes gelb, Fühlerkeule schwarzbraun. Kopf 3 x so breit wie lang, sehr kräftig und dicht punktiert, mit 6 größeren Stirnpunkten; Augen groß, um die Hälfte länger als breit; Schläfen hinter den Augen in flachem Bogen verengt. Halsschild 2 x so breit wie lang, an der Basis am breitesten; Hinterecken breit verrundet, Seitenrand (lateral betrachtet) in der Mitte flach gewinkelt; Punktierung fein und locker angeordnet. Flügeldecken breitoval, hochgewölbt, im vorderen Drittel am breitesten; Seiten von der Schulterbeule bis kurz vor die Mitte gerade; Hauptreihen aus feinen, dichtstehenden Punkten gebildet, die überall mit feinen Querrissen verbunden sind; Zwischenräume fein aber deutlich und dicht punktiert, die abwechselnden Zwischenräume mit zahlreichen größeren Punkten besetzt; Seitenrand der Flügeldecken von oben nur an der Schulterbeule sichtbar. Mittelschienen stark dreieckig erweitert, zur Spitze 4 x so breit wie an der Basis.

Männchen: Äußere Apikalecke der Hinterschenkel in einen sehr großen, dreieckigen Zahn ausgezogen. Aedoeagus (Abb. 10) 0,56 mm.

Diese neue Art ist dem Entdecker, meinem Freund, Herrn Hans MÜHLE (Pfaffenhofen a.d. Glonn), gewidmet.

Hypoliodes punctata PORTEVIN

Hypoliodes punctata PORTEVIN, 1926:6-7; Holotypus ♀ : Afrika; Congo, -
Steppe von Birunga, 1921, leg. Pr. W. Exp. (NRMS).

Hypoliodes punctata; HATCH 1929b: 44.

Hypoliodes punctata; HLISNIKOVSKY 1971:411.

Länge 2,15 mm. Körper oval, hochgewölbt, ganzer Körper einschließlich Fühler und Beine einfarbig gelbbraun. Kopf 3 x so breit wie lang, sehr kräftig und dicht punktiert, mit 4 größeren Stirnpunkten; Augen klein, etwa so lang wie breit, Schläfen hinter den Augen in flachem Bogen verengt. Halsschild 2 x so breit wie lang, an der Basis am breitesten; Hinterecken einen kurz verrundeten aber deutlichen rechten Winkel bildend, Seitenrand (lateral betrachtet) in der Mitte flach gewinkelt; Punktierung sehr kräftig und dicht angeordnet. Flügeldecken eiförmig, hochgewölbt, in der Mitte am breitesten, Seiten in flachem Bogen gerundet; Hauptreihen aus kräftigen, dichtstehenden Punkten gebildet, die überall mit feinen Querrissen verbunden sind; Zwischenräume glatt, nicht punktiert; Seitenrand der Flügeldecken von oben nur an der Schulterbeule

Gattung *Hypoliodes* PORTEVIN

sichtbar. Mittelschienen stark dreieckig erweitert, zur Spitze 4 x so breit wie an der Basis.

Hypoliodes angulicollis n. sp.

Holotypus ♀ : Afrika: Zaire, Kivu, Mt. Kahuzi, Bambuswald, 2300 m, 3.2. 1986, leg. H. MÜHLE (CHDE).

Länge 2,4 mm. Körper langoval, hochgewölbt, rotbraun, Beine und Fühler gelbbraun. Kopf 2,5 x so breit wie lang, kräftig und sehr dicht punktiert, mit 4 größeren Stirnpunkten; Augen groß, deutlich länger als breit, Schläfen hinter den Augen in flachem Bogen verengt. Halsschild 2 x so breit wie lang, an der Basis am breitesten; Hinterecken einen scharfen rechten Winkel bildend, Seitenrand (lateral betrachtet) in der Mitte flach gewinkelt; Punktierung kräftig und dicht angeordnet. Flügeldecken langoval, hochgewölbt; Seiten von der Schulterbeule bis kurz vor die Mitte gerade; Hauptreihen aus schwachen sehr dichtstehenden Punkten gebildet, die überall mit feinen Querrissen verbunden sind; Zwischenräume nur mikroskopisch fein kaum sichtbar punktiert, die abwechselnden Zwischenräume mit wenigen größeren Punkten besetzt; Seitenrand der Flügeldecken von oben nur an der Schulterbeule sichtbar. Mittelschienen schmal, zur Spitze nur 2,5 x so breit wie an der Basis.

Hypoliodes mussardi HLISNIKOVSKY

Hypoliodes mussardi HLISNIKOVSKY, 1971:411-413; Holotypus ♂ : Afrika; Rhodesie, Umtali, Melsetter, 1700 m, II. 1969, leg. R. MUSSARD (MHNG).

Länge 2,5 - 3 mm. Körper oval, hochgewölbt, rotbraun; Beine und Fühler gelbbraun. Kopf 3 x so breit wie lang, sehr kräftig und dicht punktiert, mit 6-8 größeren Stirnpunkten; Augen klein, nur wenig länger als breit, Schläfen hinter den Augen in flachem Bogen verengt. Halsschild 2 x so breit wie lang, in der Mitte am breitesten; Hinterecken breit verrundet, Seitenrand (lateral betrachtet) in der Mitte flach gewinkelt; Punktierung grob und dicht angeordnet. Flügeldecken oval, hochgewölbt, Seiten von der Schulterbeule bis hinter die Mitte parallel; Hauptreihen aus kräftigen, dichtstehenden Punkten gebildet, die überall mit feinen Querrissen verbunden sind; Zwischenräume nur mikroskopisch fein kaum sichtbar punktiert, die abwechselnden Zwischenräume mit wenigen größeren Punkten besetzt; Seitenrand der Flügeldecken von oben nur an der Schulterbeule und der Spitze sichtbar. Mittelschienen einfach erweitert, zur Spitze 3 x so breit wie an der Basis.

Männchen: Äußere Apikalecke der Hinterschenkel in einen großen, spitzen Zahn ausgezogen. Aedoeagus (Abb. 11) 0,53-0,56 mm.

H. Daffner

Hypoliodes rothschildi PORTEVIN

Hypoliodes rothschildi PORTEVIN, 1908:27-28; Holotypus ♂ : Afrika; Ethiope merid. , Uomber, 1905, leg. M. de ROTHSCCHILD (MNHP).

Hypoliodes rothschildi; HATCH 1929b:44.

Hypoliodes rothschildi; HLISNIKOVSKY 1971:409, 411; inkorrekte Schreibweise.

Länge 2,15 mm. Körper oval, hochgewölbt, rotbraun, Fühler und Beine gelbbraun. Kopf 3 x so breit wie lang, sehr kräftig und dicht punktiert, mit 6 größeren Stirnpunkten; Augen groß, deutlich länger als breit, Schläfen hinter den Augen in flachem Bogen verengt. Halsschild nur um die Hälfte breiter als lang, in der Mitte am breitesten; Hinterecken breit verrundet, Seitenrand (lateral betrachtet) in der Mitte flach gewinkelt; Punktierung grob und dicht angeordnet. Flügeldecken oval, hochgewölbt, in der Mitte am breitesten, Seiten in flachem Bogen gerundet; Hauptreihen aus kräftigen, dichtstehenden Punkten gebildet, die überall mit feinen Querrissen verbunden sind; Zwischenräume nur mikroskopisch fein kaum sichtbar punktiert, die abwechselnden Zwischenräume mit wenigen größeren Punkten besetzt; Seitenrand der Flügeldecken von oben nur an der Spitze sichtbar. Mittelschienen einfach erweitert, zur Spitze 3 x so breit wie an der Basis.

Männchen: Äußere Apikalecke der Hinterschenkel in einen langen, spitzen Zahn ausgezogen. Aedoeagus (Abb. 12) 0,39 mm.

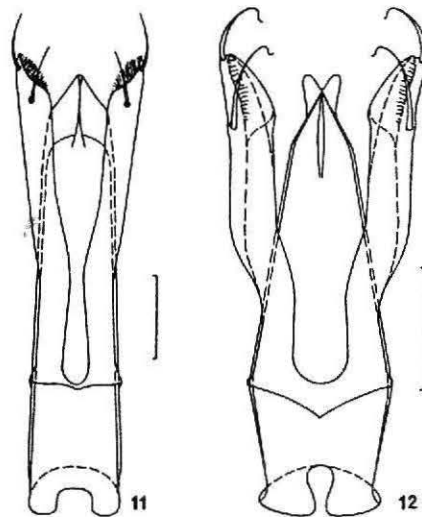


Abb. 11 - 12. Aedoeagus des Holotypus, Dorsalansicht. 11: *Hypoliodes mussardi* HLISNIKOVSKY; 12: *Hypoliodes rothschildi* PORTEVIN; Skala 0,10 mm.

Gattung *Hypoliodes* PORTEVIN

Hypoliodes amplipennis n. sp.

Holotypus ♀ : Afrika; Tanzania, Mt. Meru W slope Olkokola, 8700 ft.,
18. - 22.7.1965, leg. J. SZUNYOGHY (CHDE).

Länge 2,25 mm. Körper breitoval, hochgewölbt, rotbraun; Tarsen und Fühlergeißel gelb, Beine und Fühlerkeule gelbbraun. Kopf 3 x so breit wie lang, kräftig und dicht punktiert, mit 6 größeren Stirnpunkten; Augen groß, deutlich länger als breit, Schläfen hinter den Augen in flachem Bogen verengt. Halsschild 2 x so breit wie lang, an der Basis am breitesten, Hinterecken breit verundet; Seitenrand (lateral betrachtet) in der Mitte flach gewinkelt; Punktierung kräftig und locker angeordnet. Flügeldecken breitoval, hochgewölbt, kurz hinter der Mitte am breitesten; Seitenrand in flachem Bogen gerundet; Hauptreihen aus deutlichen, dichtstehenden Punkten gebildet die überall mit feinen Querrissen verbunden sind; Zwischenräume nur mikroskopisch fein kaum sichtbar punktiert, die abwechselnden Zwischenräume mit wenigen größeren Punkten besetzt; Seitenrand der Flügeldecken von oben nur an der Schulterbeule sichtbar. Mittelschienen einfach erweitert, zur Spitze 3 x so breit wie an der Basis.

LITERATUR

- HATCH, M. H. 1929 a: The Genera and Subgenera of *Leiodidae* and *Clambidae*. — Journ. N. J. Ent. Soc., 37:1-6.
HATCH, M. H. 1929 b: Coleopterum Catalogus (Fam. *Leiodidae*), 8 (105): 1-100.
HLISNIKOVSKY, J. 1971: Die Gattung *Hypoliodes* PORT. (*Coleoptera*, *Leiodidae*). — Arch. Sci. Genève, 24:409-413.
PORTEVIN, M. G. 1908: Quatrième note sur les Nécrophages du Muséum. — Bull. Mus. National Hist. nat., Paris, 14:19-29.
PORTEVIN, M. G. 1926: In Zoological Results of the Swedish Expedition to Central Africa 1921 (Insecta), 23. Abschluß und Zusammenfassung (Fam. *Leiodidae*). — Arkiv för Zool. (18a), 24:6-7.

Adresse des Autor:
Hermann DAFFNER
Günzenhausen
Fuchsbergstraße 19
D-8057 Eching

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Acta Coleopterologica](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Daffner Hermann

Artikel/Article: [Die Arten der Gattung Hypoliodes PORTEVIN, 1908, aus Afrika \(Coleoptera, Leiodidae, Leiodini\) 49-57](#)